



VORTRAGSREIHE »NEUE BIOARCHÄOLOGISCHE FORSCHUNGEN«

# WHISPERING BONES

## DIE SUCHE UND IDENTIFIKATION VON KRIEGSTOTEN

**LUKAS WALTENBERGER, BSC., MSC.**
*OREA – Institut für Orientalische und Europäische Archäologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften*

Überall auf der Welt arbeiten forensische Anthropolog/innen und Archäolog/innen, um unbekanntem Toten ihre Identität wiederzugeben. Neben der Identifizierung von Kriegsopfern ist die Arbeit auch nach Katastrophen wie einem Flugzeugabsturz, einem Tsunami oder einem Hochhausbrand essentiell. Verschiedene internationale Organisationen, etwa das Internationale Rote Kreuz oder die Commission of Missing Persons, haben es sich zur Aufgabe gemacht, der betroffenen Bevölkerung zu helfen, ihre Geschichte aufzuarbeiten und die Überreste vermisster Personen aufzuspüren und zu identifizieren. Im Rahmen dieses Vortrages wird die Arbeitsweise von forensischen Archäolog/innen und Anthropolog/innen vorgestellt. Dabei wird gezeigt, wie versteckte Massengräber aufgespürt und Tote geborgen und identifiziert werden. Dadurch wird deutlich, warum die Anthropologie trotz DNA-Tests unersetzlich ist. Abschließend folgt ein kurzer Überblick der Untersuchung von Verletzungsmustern an Knochen.